

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 29

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

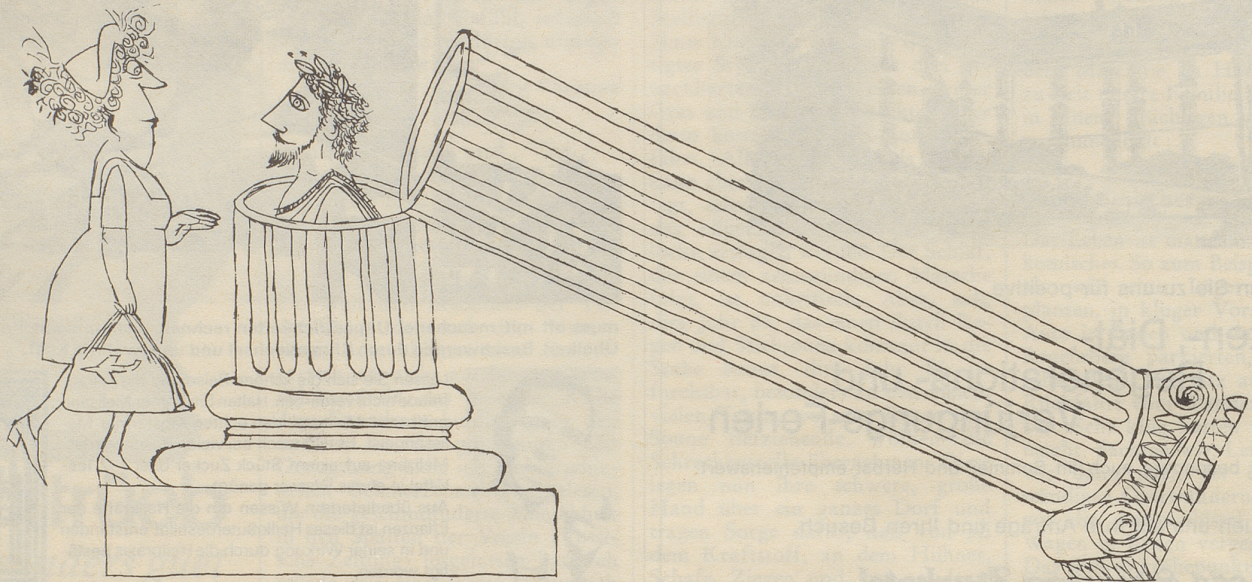
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Die richtige Art, zu reagieren

Ich sitze beim Coiffeur, als ein Deutschschweizer Kunde herein-  
stürmt und in herrischer Art mit  
Betonung auf «schnell» eine Rasur  
verlangt. Der Gastarbeitercoiffeur,  
statt wie wir sich aufzuregen, er-  
widert flink: «Sehr gern schnell,  
bin i au schnell fertig.» *RM*



### Das schönste Tal

Viele schöne Täler gibt es in der  
Schweiz. Für viele Schweizer das  
schönste Tal aber ist und bleibt das  
Kapi-Tal. *fis*

### aufgegabelt

Ueberall auf der runden Erde be-  
schäftigt sich die Oeffentlichkeit  
mit einer Jugend, die mehr als nur  
schlechte Manieren hat. Aber un-  
mittelbar neben dem Scheinwerfer-  
kegel, in dem die Waffen reden  
und wo der Mensch, der junge, wie  
der ältere, unermüdlich hinter im-  
mer neuen Objekten seines Irrtums  
oder seines Hasses her ist, geht die  
Mehrzahl der Jugend jeden Tag  
ihren normalen, unverblendeten  
Weg. Sie lernt, sie tanzt, sie liebt  
und sie erbaut sich an den Offen-  
barungen der Kultur. In den Kon-  
zertsälen dominiert sie das Publi-  
kum und auch in den Bücherstu-  
ben gehört sie zur besten Kund-  
schaft. Das ist die «andere» Ju-  
gend... *Tages-Nachrichten*



### E schweeri Wuche

Die Wuche isch ganz schlächt gsii  
für mich; Chopfweh hani gha, de  
Arm hät mer weh tue – aber am  
meischte hät mich de Stüürfueß  
truckt! *fb*



### Aether-Blüten

In der Sendung «Sie wünschen von  
uns – wir spielen für Sie» sagte  
Roger Thiriet: «Lieber e Läbe ohni  
Arbet, als e Läbe ohni Mini-Jupe!»  
*Obuhr*

